



öffentliche Sitzungsvorlage

Ausschuss für Mobilität und Verkehr am 09.10.2025

Amt: 66 Amt für Tiefbau und Verkehr
Verantwortlich: Stefan Sommerfeld, Verkehrsmanager - Amt 66
Vorlagennummer: 2025/66/865

TOP 8

Radverkehr - Winterdienst auf dem Geh- und Radweg von Kempten-Rothkreuz über Ahegg nach Wiggensbach (Beschluss)

Sachverhalt:

Teilstück zwischen Ahegg und Kempten-Rothkreuz im Auftrag des Staatlichen Bauamtes asphaltiert.

Asphaltierung des zweiten Teilstücks

1. Beschluss und Beauftragung: Die Maßnahme wurde bereits im Jahr 2022 in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Erholungsgebiete beschlossen. Die Verwaltung wurde beauftragt, eine entsprechende Ausarbeitung zu erstellen.
2. Förderanträge und -zusagen: Der erste Förderantrag wurde im Jahr 2023 bei der Regierung von Schwaben eingereicht, jedoch abgelehnt, da die Fördermittel bereits überzeichnet waren. Ein Jahr später trat der Fördergeber eigenständig mit dem Zweckverband in Kontakt und stellte die Förderung für die Folgejahre in Aussicht, da das Projekt als sehr förderwürdig angesehen wird.
3. Planung und Einreichung: Im Jahr 2023 wurde eine erste Planungsskizze durch das Ingenieurbüro erstellt und beim Fördergeber eingereicht. Ein positiver Förderbescheid über 80 % der Planungs- und Baukosten wurde erteilt. Die nicht durch die Förderung gedeckten Kosten trägt der Markt Wiggensbach.
4. Kostenoptimierung: Eine weitere, kostenreduzierte Variante wurde durch das Schwäbische Ingenieurbüro ausgearbeitet. Die Förderfähigkeit ist weiterhin gegeben, was durch Mitteilungen des Regierungspräsidiums Schwaben und des Bayerischen Ministeriums bestätigt wurde.
5. Beschlüsse und weitere Schritte: Der Marktgemeinderat Wiggensbach hat im Dezember 2024 den positiven Beschluss gefasst. Ein Bauzeitenplan wurde durch das Ingenieurbüro erstellt, inklusive Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (TÖB).
6. Vergaben und Baumaßnahmen: Der Auftrag für den Landschaftspflegerischen Begleitplan inklusive Kartierung wurde an ein Umweltbüro vergeben. Der Auftrag für die Umsetzung wurde an die Firma Kutter aus Memmingen vergeben. Der Baubeginn ist nach den Sommerferien 2025 geplant, die Fertigstellung ist für November 2025 vorgesehen.

Winterdienst:

Die Stadt Kempten betreibt dort nachrangig einen Winterdienst, obwohl außerhalb der geschlossenen Ortschaften keine Pflicht dazu besteht.

Diesen Herbst wird das zweite Teilstück von Ahegg nach Ermengerst durch den Zweckverband Erholungsgebiete Kempten und Oberallgäu asphaltiert. Die Asphaltierung des GRW wird mit 80 % gefördert. Nach aktuellem Stand fallen für den Teil auf Kemptener Flur keine Kosten an, da Wiggensbach lt. Information Herr Vogel, Geschäftsführer des Zweckverbandes, die nicht förderfähigen Kosten komplett übernimmt.

Um die durchgängige Nutzung des Weges auch während der Wintermonate zu gewährleisten, ist ein regelmäßiger Winterdienst erforderlich. Ein Angebot der Maschinenring Dienstleistung GmbH Oberallgäu-Lindau liegt in Höhe von 19.595 € pro Saison vor. Die Kosten teilen sich anteilig auf die beteiligten Kommunen auf:

1. Abschnitt 1: Rothkreuz bis Stadtgrenze Kempten (750 m) – 4.500 € (Stadt Kempten)
2. Abschnitt 2: Stadtgrenze Kempten bis Ahegg-Brücke (350 m) – 3.900 € (Markt Buchenberg)
3. Abschnitt 3: Ahegg-Brücke bis Stadtgrenze Kempten (1.100 m) – 6.600 € (Stadt Kempten)
4. Abschnitt 4: Stadtgrenze Kempten bis Ermengerst (750 m) – 4.500 € (Markt Wiggensbach)

Damit belaufen sich die Gesamtkostenanteile für die Stadt Kempten auf 11.100 € pro Saison (netto). Der Betriebshof schätzt allerdings die Kosten dauerhaft bei 16.000 bis 20.000 EUR pro Saison (brutto).

Beschluss:

Der Ausschuss für Mobilität und Verkehr beschließt die Übernahme der anteiligen Kosten für den Winterdienst auf den Abschnitten der Stadt Kempten des Geh- und Radweges zwischen Kempten-Rothkreuz und Ermengerst.

Anlagen:

- Präsentation